

MARKTGEMEINDE NEUDORF bei St. a. t. z

2135 Neudorf 19; Tel.: 02523 / 8314; Fax.: Dw. 9; e- Mail: gemeinde@neudorf.co.at

Politischer Bezirk: Mistelbach

Land: Niederösterreich

GZ.: GRAT - **07/08**

SITZUNGSPROTOKOLL

über die am **Donnerstag, den 04. Dezember 2008** um **19.00** Uhr im
Rathaus Neudorf stattgefundene

öffentliche

Gemeinderatssitzung

Anwesende: Bürgermeister Günter Gartner als Vorsitzender
Vizebürgermeister Karl Krückl

Geschäftsfd. Gemeinderat Johann Langer
Wolfgang Legat
Ernestine Rauscher
Josef Schuster

Gemeinderat Günter Böckl
Franz Doneus
Elfriede Dudek
Ewald Fiby
Johann Fink
Mag. (FH) Stephan Gartner
Karl Kistner
Bernhard Mahr
Josef Schuckert
Erwin Strebl
Werner Traupmann
Herta Zeiler
Petra Zeiner

Schriftführer: Erich Grabler

Tagesordnung - öffentlich

- TOP 01 Genehmigung und Unterfertigung des Protokolls der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 30.10.2008 (GZ.: GRAT - 06/08)
- TOP 02 Zur Kenntnisbringung Prüfbericht Prüfungsausschuss vom 04.12.2008
- TOP 03 Beschlussfassung: Änderung des Dienstpostenplanes für das Haushaltsjahr 2009
- TOP 04 Beschlussfassung: Einhebung von Abgaben (Steuern und Gebühren) sowie Entgelten im Haushaltsjahr 2009
- TOP 05 Beschlussfassung: Haushaltsvoranschlag 2009
- TOP 06 Beschlussfassung: Mittelfristiger Finanzplan 2009 bis 2012
- TOP 07 Beschlussfassung: Vereinsförderungen
- TOP 08 Beschlussfassung: NÖ Landeskindergarten Neudorf, Vergabe der Gewerke: Elektro-, Sanitär-, Heizungs-, Tischler- und Kunststeinarbeiten, Kunststofffenster und Außentüren
- TOP 09 Beschlussfassung: Resolution - Scharfer Protest gegen den Fahrplan der ÖBB
- TOP 10 Beschlussfassung: Subvention des Roten Kreuzes für die Renovierung und Adaptierung des Bezirksstellengebäudes in Laa / Thaya
- TOP 11 Beschlussfassung: Bauplatzreservierung für Ewald Fink, 2135 Neudorf 449/2
- TOP 12 Beschlussfassung: Auftragsvergabe für die Ausarbeitung einer Betriebsvorschrift für den großen Zapfenteich in Neudorf entsprechend dem Bescheid der Wasserrechtsbehörde
- TOP 13 Beschlussfassung: Genehmigung Ackerpachtverträge
- TOP 14 Beschlussfassung: Genehmigung und Unterfertigung einer Erklärung über den ordnungsgemäß hergestellten Geh- und Radweg im Bereich der Ortseinfahrt Neudorf (von Zlabern kommend)

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Der Bürgermeister erklärt, dass die Einladungskurrende inkl. Tagesordnung zeitgerecht zugestellt wurde.

Vor dem Eingehen in die Tagesordnung stellt der Bürgermeister den Antrag um Aufnahme des folgenden TOP gemäß §46 GO.

Beschlussfassung: Einverständliche Lösung des Dienstverhältnisses von Maria Braun auf Grund langer Versicherungsdauer

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Bürgermeister teilt mit, dass dieser Antrag als **TOP 15** der Tagesordnung inhaltlich behandelt wird.

Herstellung Gartenzaun entlang des Siedlerweges in Neudorf bei Lorenz Pelzer jun.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Bürgermeister teilt mit, dass dieser Antrag als **TOP 16** der Tagesordnung inhaltlich behandelt wird.

TOP 01 Genehmigung und Unterfertigung des Protokolls der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 30.10.2008 (GZ.: GRAT - 06/08)

Sachverhalt: Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten öffentlichen Sitzung keine Einwände erhoben wurden.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge das öffentliche Sitzungsprotokoll genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen und das öffentliche Sitzungsprotokoll unterfertigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 02 Zur Kenntnisbringung Prüfbericht Prüfungsausschuss vom 04.12.2008

Sachverhalt: Bürgermeister Günter Gartner verliest den kurzen Prüfungsausschussbericht.

Keine Diskussionen und Stellungnahmen

TOP 03 Beschlussfassung: Änderung des Dienstpostenplanes für das Haushaltsjahr 2009

Sachverhalt: Bgm. Günter Gartner berichtet, dass die im Dienstpostenplan bisher vorgesehene Stelle des Totengräbers gestrichen und für den Kindergarten die zusätzliche Stelle einer Kindergartenhelferin geschaffen wurde.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den im Voranschlag 2009 enthaltenen Dienstpostenplan beschließen

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 04 Beschlussfassung: Einhebung von Abgaben (Steuern und Gebühren) sowie Entgelten im Haushaltsjahr 2009

Sachverhalt: Bürgermeister Günter Gartner berichtet, dass keine Änderungen bei den Abgaben (Steuern und Gebühren) vorgesehen sind.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Einhebung von Abgaben (Steuern und Gebühren) sowie Entgelte, wie sie im Haushaltsvoranschlag 2009 angeführt sind, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 05 Beschlussfassung: Haushaltsvoranschlag 2009

Sachverhalt: Bürgermeister Günter Gartner verliest seinen Bericht.

Wie bereits im Bürgermeister-Rundschreiben vermeldet, sind die Finanzen der Marktgemeinde Neudorf in Ordnung. Dieses Statement gab der Beamte des GR-Referates bei der Voranschlagsbesprechung für das Budget 2009 ab.

Schwerpunkte im Budget sind nach wie vor die a.o. Vorhaben, wobei der Zubau der 3. Kindergartengruppe mit ca. € 330.000,- Gesamttausgaben verteilt auf die Jahre 08 und 09 das größte Vorhaben darstellt.

Ebenfalls der Ankauf von Privatäckern für die Errichtung der neuen Siedlung „In Gründen“ mit etwa € 62.000,- im o. H. ist ein Spiegelbild für die steigende Einwohnerzahl Neudorfs.

Damit verbunden ist auch die Offensivstrategie der Gemeinde im Tourismus mit der Fertigstellung des Rad - Infopoints Veltlinerweg, sowie die Asphaltierung des KTM-Weges, zusammen € 170.000,-. Diese Ausgaben bereiten der Gemeinde deshalb keine Kopfschmerzen, da einnahmenseitig 60 bis 75 %-ige Subventionen bzw. Förderungen gegenüberstehen.

Auch ist das Budget vom Verhandlungs- und Argumentationsgeschick sowie von der Darstellungsweise abhängig, was sich naturgemäß in der BZ und sonstigen Projektförderungen zeigt.

Die Veranschaulichung einer Gemeinde in den Medien ist ein wichtiger Faktor für deren Bekanntheitsgrad und der damit verbundenen Umwegrentabilität. So gesehen sind die Werbeausgaben, die heuer gebündelt dargestellt sind, um € 8.000,- höher angesetzt. Hier geht es vor allem um Frequenzsteigerungen im Bekanntheitsgrad von Neudorf und den damit verbundenen Betriebsauslastungen.

Für den Ankauf eines Mannschaftsfahrzeuges der „FF Neudorf sind € 30.000,- und für die Adaptierung des Aufenthaltsraumes im FF Haus Zlabern € 20.000,- budgetiert.

Mit Gesamteinnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 2.182.000,-- im o. H. und € 305.000,-- im a. o. H. ist ein gemäßigter Voranschlag für 2009 erstellt. (2.346.000,-- /780.000,--)

Auch können die Gebühren für Kanal, Wasser, Müll im kommenden Jahr gleichgehalten werden, und sind somit über Jahre hinaus unverändert geblieben. Mit diesen Gebühren liegen wir im Mittelfeld aller Gemeinden.

Dies ist mein letztes Budget, welches ich dem Gemeinderat zur Genehmigung vorlege.

Ich habe all die vielen Jahre daraufgeschaut, dass die Finanzen der Marktgemeinde Neudorf in Ordnung sind. Und dies, so glaube ich sagen zu können, ist mir gelungen auch wenn mir des öfteren Großzügigkeit in manchen Dingen vorgeworfen wird.

Ich bin der Ansicht, und davon fest überzeugt, die Gemeinde ist verpflichtet die Grundbedürfnisse ihrer Bürgerinnen und Bürger abzudecken, aber ebenfalls haben die Verantwortlichen der Gemeinde sehr wohl die Obliegenheit, sich jenen Aufgaben zu stellen, von denen ein Image für die Kommune ausgeht, um damit auch in Zukunft punkten zu können.

Durch meine gepflegten Kontakte zur Landesregierung hatte ich stets die Möglichkeit jene Geldtöpfe ausfindig zu machen und anzuzapfen, so auch für (Projekt) 500 Jahre Marktgemeinde von € 60.000,--die zum Vorteil der Gemeinde sind.

Dadurch konnte ich Schritte zum Vorteil der Gemeinde tun, die geschickt ausgenützt, bei so manchen Bürgerinnen und Bürger Kritik hervorriefen. Nur, dass eben diese Geldtöpfchen – Gelder ausschließlich zweckgebunden sind, Neudorf hätte ansonst nichts erhalten, wird leider vielfach vergessen den Zuhörern mitzuteilen.

Das Budget 2009, abschließend festgestellt, ist ein Budget der Vernunft, des Ausgleichs und so weit wie möglich visionär.

Den Gemeinderat ersuche ich um Zustimmung des VA 2009.

Diskussion:

GGR Langer erklärt den Zuhörern der Gemeinderatssitzung, dass der Voranschlag 2009 bereits im Ausschuss für „Wirtschaft und Finanzen“, in der Sitzung des Gemeindevorstandes und in den Klubsitzungen der im Gemeinderat vertretenen politischen Parteien ausführlich diskutiert wurde und es deshalb hier in der Gemeinderatssitzung keiner weiteren Debatten bedarf.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Haushaltsvoranschlag 2009 in der vorliegenden Fassung beschließen

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 06 Beschlussfassung: Mittelfristiger Finanzplan 2009 bis 2012

Sachverhalt: Bürgermeister Günter Gartner berichtet, dass der Mittelfristige Finanzplan 2009 bis 2012 die wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde darstellen und ein ausgeglichenes Budget sichern soll.

Er dient gegenüber der EU auch als Nachweis für die Einhaltung der Maastricht – Kriterien.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2009 bis 2012 in der vorliegenden Fassung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 07 Beschlussfassung: Vereinsförderungen

Sachverhalt: Bürgermeister Günter Gartner berichtet, dass die Vereinsförderungen für das Jahr 2009 gegenüber dem Jahr 2008 unverändert bleiben sollen.

Der Bürgermeister verliert die Beträge der Vereinsförderungen für das Jahr 2008.

Diese betragen:	€	3.300,-	Dorferneuerungsverein Neudorf
	€	1.000,-	Dorferneuerungsverein Zlabern
	€	600,-	Verschönerungsverein Kirchstetten
	€	3.700,-	FC Radio CD Neudorf
	€	800,-	UTTC Neudorf – Kirchstetten – Zlabern
	€	800,-	Chorporation Neudorf
	€	7.000,-	Verein „Kultur im Schloß Kirchstetten“
	€	500,-	Pensionistenverband Neudorf
	€	500,-	Seniorenbund Neudorf
	€	500,-	Jugendheim Neudorf

€ 18.700,- Gesamt

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Vereinsförderungen mit den im Sachverhalt angeführten Beträgen beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 08 Beschlussfassung: NÖ Landeskindergarten Neudorf, Vergabe der Gewerke: Elektro-, Sanitär-, Heizungs-, Tischler- und Kunststeinarbeiten, Kunststofffenster und Außentüren

Sachverhalt: Bürgermeister Günter Gartner verliest die ungeprüften Angebotsergebnisse der einzelnen Gewerke die vorliegen:

Fenster, Türen

Fa. Frühlinger, Harmansdorf	€	19.189,70
Fa. Schleining, Wildendürnbach	€	25.414,20
Fa. Raiffeisen LGH, Laa	€	28.741,79

Steinmetzarbeiten

Fa. Felzl, Wetzelsdorf	€	13.414,80
Fa. Fröler, Enzersfeld	€	15.872,56
Fa. Thornton, Laa	€	16.766,40
Fa. RADA, Poysdorf	€	18.135,25

Fliesenlegerarbeiten

Fa. Bauer, Hollabrunn	€	4.503,20
Fa. Straka, Laa	€	6.353,31
Fa. Kreuzer-Linhart	€	7.271,40

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe an die nachstehend angeführten Bestbieter erteilen, sofern sich nach Angebotsprüfung keine andere Reihung ergibt.

Fenster, Türen

Fa. Frühlinger, Harmansdorf	€	19.189,70
-----------------------------	---	-----------

Steinmetzarbeiten

Fa. Felzl, Wetzelsdorf	€	13.414,80
------------------------	---	-----------

Fliesenlegerarbeiten

Fa. Bauer, Hollabrunn	€	4.503,20
-----------------------	---	----------

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Sachverhalt: Bürgermeister Günter Gartner berichtet, dass es durch die Umstellung des ÖBB Fahrplanes für das Land um Laa und somit auch für die Gemeinde Neudorf zu massiven Verschlechterungen im Personverkehr ab Dezember 2008 gekommen ist.

Im Gleichklang mit den anderen Gemeinden soll eine Resolution beschlossen und an die zuständigen Stellen übermittelt werden.

Diskussion:

GR Kistner wendet ein, dass die in der Resolution verwendeten fachspezifischen Begriffe in der hier angewandten Form nicht stimmen können und er deshalb dieser Resolution nicht zustimmen kann.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge folgende Resolution beschließen:

Betreff:

**Scharfer Protest gegen den Fahrplan der ÖBB
mit Wirksamkeit Dezember 2008**

Resolution

Beschlossen in der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Neudorf bei Staatz am 04.12.2008

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Neudorf bei Staatz lehnt die von den Österreichischen Bundesbahnen geplanten Fahrplanänderungen mit Wirksamkeit Dezember 2008 strikt ab, da diese eine massive Verschlechterung sowohl für Pendler(innen) als auch für Schüler(innen) darstellt. Die vorgesehene Fahrplanänderung hat negative Auswirkungen auf die Lebensqualität der zahlreichen Bahnbenutzer(innen) und würde dazu führen, dass der Wohn- und Schulstandort Laa/Thaya an Attraktivität verliert.

Begründet wird dies wie folgt:

1. Fahrzeitverlängerungen und Änderungen der Haltemuster

1.1 Fahrplanmäßige Aufenthalte („Stehzeiten“) bei einzelnen Regionalzügen in der Rushhour in Wien-Nord (ca. 7 Minuten) und in Floridsdorf (ca. 8 Minuten), welche mit dem Bau des Zentralbahnhofes in Wien argumentiert werden, sind inakzeptabel, zumal von dieser Maßnahme lediglich unser Streckenast betroffen ist.

1.2 Wegfall der beschleunigten Sprinter- bzw. REX-Züge in der Hauptverkehrszeit. Die schnellen Sprinter- bzw. REX-Verbindungen waren eine Errungenschaft der letzten Jahre und gehen auf die Kompromissbereitschaft einzelner Gemeinden nördlich von Mistelbach zurück, welche auf Halte verzichtet haben. Im Gegensatz dazu konnten nunmehr einzelne Gemeinden südlich von Mistelbach (Schleinbach, Niederkreuzstetten, Ladendorf und teils in Hautzendorf) zusätzliche (generelle) Halte bei Regionalzügen erfolgreich durchsetzen. Diese Vorgehensweise verlängert zwangsläufig die Reisezeit der Fahrgäste aus Laa, Land um Laa und Mistelbach und

ist in keiner Weise gerechtfertigt und vertretbar.

2. Vom Wegfall einer direkten Zugverbindung (S 2 24218 endet in Schleinbach) und dem Schienenersatzverkehr mit Bus nach Laa sind vorwiegend Schüler(innen) und Lehrer(innen) des Gymnasiums, der B-HAK/B-HAS und der Musikhauptschule Laa betroffen.
3. Der sog. „Taktfahrplan“ ist bestimmt von Ausnahmen und Einschränkungen
4. Keine Eingliederung in den ÖBB-internen „Umlaufplan“
5. Verlust der direkten Anbindung zum Flughafen Wien-Schwechat
6. Einen Widerspruch in sich selbst stellt der Zug S 24282 „Therme Laa“ dar, der in Mistelbach endet.
7. Keine nennenswerte Erhöhung des Anteils an modernen Garnituren.
8. Die endgültige Fassung des Fahrplanes erfolgte nicht in Abstimmung mit betroffenen verantwortlichen Gemeindevertreter(innen) und Schulleiter(innen).

Nachdrückliche Forderungen des Gemeinderates der Marktgemeinde Neudorf bei Staatz:

1. Die Wiederaufnahme von Gesprächen und eine Überarbeitung des Fahrplanes unter Berücksichtigung der Bedürfnisse und durchaus berechtigter Ansprüche der Pendler(innen), Schüler(innen) aus Laa, Land um Laa und Mistelbach sowie Anpassung der Fahrplanzeiten in Abstimmung mit Schulleiter(innen) und großen Arbeitgebern in der Region (z.B. Krankenhaus Mistelbach).
2. Die (Wieder)Einführung schneller Sprinter- bzw. REX-Verbindungen mit Halten in Staatz, Frättingsdorf, Mistelbach, Wolkersdorf und Leopoldau.
3. Beseitigung von Stehzeiten der Regionalzüge in Wien Nord und Floridsdorf.
4. Die (Wieder)Einführung eines durchgehenden (Schüler-)Zuges in der Früh von Wolkersdorf bis Laa.
5. Die Eingliederung in den ÖBB-internen „Umlaufplan“ stellt (speziell bei den Regionalzügen) eine Notwendigkeit dar.
6. Die Weiterführung des so genannten „Thermenzuges“ bis Laa.
7. Umstellung auf modernes, barrierefreies Wagenmaterial.
8. Einen echten Taktfahrplan ab Wien-Meidling.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Mehrstimmig
18 Stimmen dafür
1 Stimmen dagegen (GR Kistner)

TOP 10 Beschlussfassung: Subvention des Roten Kreuzes für die Renovierung und Adaptierung des Bezirksstellengebäudes in Laa / Thaya

Sachverhalt: Bürgermeister Günter Gartner berichtet, dass eine Renovierung und Adaptierung des Bezirksstellengebäudes des Roten Kreuzes Laa an der Thaya erforderlich ist. Das Rote Kreuz hat deshalb an die Gemeinden im Land um Laa ein Ansuchen um Subventionierung des Vorhabens gestellt.

Die Gesamtkosten betragen € 980.000,-.

Die Kosten sollen zu je einem Drittel vom Roten Kreuz NÖ, Land NÖ und den Gemeinden im Land um Laa getragen werden.

Der Anteil der Marktgemeinde Neudorf bei Staatz beträgt auf Grund der Einwohnerzahl € 19.805,18.

Davon sind € 9.902,59 im Jahr 2009 und € 10.298,69 im Jahr 2010 zu bezahlen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge das Subventionsansuchen des Roten Kreuzes zur Renovierung und Adaptierung des Bezirkstellengebäudes Laa / Thaya zu im Sachverhalt angeführten Konditionen genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Mehrstimmig
17 Stimmen dafür
2 Stimmenthaltungen (GR Zeiner, GR Böckl)

TOP 11 Beschlussfassung: Bauplatzreservierung für Ewald Fink, 2135 Neudorf 449/2

Sachverhalt: Bürgermeister Günter Gartner berichtet, dass Herr Ewald Fink, wohnhaft in 2135 Neudorf 449/2 ein Ansuchen um Reservierung des Bauplatzes mit der Grundstück Nr. 69/69, KG Neudorf, zukünftig Neudorf Nr. 421, gestellt hat.

Vizebgm. Karl Krückl erläutert, dass dieses Grundstück eines der letzten in der Siedlung Süd ist.



Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Reservierung des Grundstückes Nr. 69/69, KG Neudorf, zukünftig Neudorf Nr. 421, mit einer Fläche von 760 m², für Herrn Ewald Fink, wohnhaft in 2135 Neudorf 449/2, beschließen. Die Reservierung soll bis zum 31. Dezember 2009 aufrecht bleiben. Wenn bis spätestens 31.12.2009 kein schriftliches Kaufansuchen im Gemeindeamt eingelangt ist, so soll die Bauplatzreservierung erlöschen.

Wird von einem anderen Interessenten ein Kaufantrag eingebracht, so hat sich Herr Ewald Fink binnen 14 Tagen nach Aufforderung schriftlich zu äußern ob er den Bauplatz definitiv kaufen möchte oder nicht. Erfolgt keine schriftliche Äußerung, so gilt die Reservierung als erloschen und kann das Grundstück an den anderen Interessenten verkauft werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 12 Beschlussfassung: Auftragsvergabe für die Ausarbeitung einer Betriebsvorschrift für den großen Zapfenteich in Neudorf entsprechend dem Bescheid der Wasserrechtsbehörde

Sachverhalt: Bürgermeister Günter Gartner berichtet, dass der Gemeinde Neudorf mit Bescheid der Landesregierung vom 28.10.2008 aufgetragen wurde, für den „Zapfenteich“ in Neudorf eine „Betriebsvorschrift“ in Anlehnung an den Leitfaden „Überwachung kleiner Staudämme“ und entsprechend dem „Betriebshandbuch für kleine Stauanlagen“ des Amtes der NÖ Landesregierung ausarbeiten zu lassen.

Als Frist wurde der Gemeinde der 31.12.2008 genannt.

Das Zivilingenieurbüro Steinbacher hat geschätzt, dass sich je nach Umfang der neu zu erstellenden Unterlagen die Kosten im Rahmen von ca. 1.000,- bis 2.000,- für die Erstellung dieser „Betriebsvorschrift“ bewegen werden.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Auftragserteilung an das Zivilingenieurbüro Steinbacher für die Erstellung der „Betriebsvorschrift“ beschließen

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 13 Beschlussfassung: Genehmigung Ackerpachtverträge

Sachverhalt: Bürgermeister Günter Gartner berichtet, dass auf Grund der Siedlungserweiterung „IN GRÜNDEN“ der Abtausch von verschiedenen Ackerflächen und damit verbunden die Kündigung von Pachtverträgen erforderlich war.

Den gekündigten Pächtern wurden entsprechend dem Vorschlag des Ausschusses für Infrastruktur und Raumordnung Ersatzflächen von der Gemeinde angeboten. Die Pächter haben dieses Angebot angenommen.

Herr Hermann Schmidl hat seine Pachtäcker wegen Pensionierung zurückgelassen. Diese Äcker wurden zur Verpachtung ausgeschrieben und am 25.11.2008 in einer

öffentlichen Versteigerung an den Bestbieter vergeben.

Es sollen nun Pachtverträge mit folgenden Personen abgeschlossen werden:

- Fritz Günter, Neudorf 194
- Fritz Ingrid, Neudorf 194
- Öhler Helmut, Neudorf 94
- Fritz Rudolf, Rothensee 3
- Strebl Erwin, Neudorf 29
- Pokorny Johann, Neudorf 138
- Schmidl Barbara, Zlabern 28

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die vorliegenden **sieben** Ackerpachtverträge genehmigen und unterfertigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen und die Pachtverträge unterfertigt

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 14 Beschlussfassung: Genehmigung und Unterfertigung einer Erklärung über den ordnungsgemäß hergestellten Geh- und Radweg im Bereich der Ortseinfahrt Neudorf (von Zlabern kommend)

Sachverhalt: Bürgermeister Günter Gartner berichtet, dass im Bereich der Ortseinfahrt von Neudorf, von Zlabern kommend, ein Geh- und Radweg von der Straßenmeisterei Laa für die Gemeinde errichtet wurde.

In der vorliegenden Erklärung werden die ordnungsgemäße Herstellung sowie die Übernahme in die Verwaltungs- und Erhaltungspflicht der Gemeinde bestätigt.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die vorliegende Erklärung genehmigen und unterfertigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 15 Beschlussfassung: Einverständliche Lösung des Dienstverhältnisses von Maria §46 Braun auf Grund langer Versicherungsdauer

Sachverhalt: Frau Maria Braun hat mit Schreiben vom 04.12.2008 ein Ansuchen um einverständliche Lösung des Dienstverhältnisses und Versetzung in den Ruhestand auf Grund langer Versicherungsdauer gestellt.

Gemäß § 35, Abs. 2 des Gemeindevertragsbedienstetengesetzes ist dem schriftlichen Antrag des Vertragsbediensteten auf einverständliche Lösung des Dienstverhältnisses stattzugeben, wenn der Vertragsbedienstete bei langer Versicherungsdauer das vorgeschriebene Pensionsalter erreicht hat.

Frau Maria Braun wird somit am 01.06.2009 in den verdienten Ruhestand treten.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge dem Ersuchen von Frau Maria Braun stattgeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 16 Herstellung Gartenzaun entlang des Siedlerweges in Neudorf bei §46 Mag. Lorenz Pelzer jun., 2135 Neudorf 312

Sachverhalt: Vizebgm. Karl Krückl berichtet, dass der von der Gemeinde für Herrn Mag. Lorenz Pelzer jun. errichtete Zaun entlang des Siedlerweges komplett vermorscht ist und bereits einige Zaunfelder fehlen.

Die Gemeinde hat sich für die Überlassung des Grundstückes zur Schaffung des Siedlerweges gegenüber Herrn Mag. Pelzer verpflichtet, den Zaun zu errichten und zu erhalten.

Es wurde vereinbart, dass die Gemeinde nochmals die Materialkosten für eine Neuerrichtung dieses Zaunes trägt, dann aber die Erhaltungspflicht des Zaunes an Herrn Mag. Pelzer oder nachfolgenden Grundeigentümer übergeht.

Herr Mag. Pelzer hat selbst Materialangebote von den Firmen Fröschl, 4360 Grein und Leimüller, 5202 Neumarkt eingeholt.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Auftragserteilung für die Lieferung des Zaunmaterials an die günstigere Firma Johann Leimüller, Sighartsstein 9, 5202 Neumarkt zum Preis von rund € 3.300,- inkl. Mwst. beschließen

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Keine weiteren Wortmeldungen

Bürgermeister Günter Gartner dankt dem Gemeinderat, wünscht allen Anwesenden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2009.

Weiter teilt er mit, dass er in der Rechnungsabschluss- Sitzung des Gemeinderates im Februar 2009 seinen Abschied als Bürgermeister der Marktgemeinde Neudorf bei Staats nehmen wird.

Geschlossen um **19.50 Uhr**

v.g.g.

Geschäftsführender Gemeinderat

Bürgermeister

Gemeinderat

Schriftführer

Gemeinderat

GZ.: GRAT - **07/08**